

Viel Geld für Stormarner Projekte

VON SANDRA FREUNDT

BAD OLDESLOE. „Die Menschen werden immer einsamer. Daher ist ein Zuhörwagen ein gutes Projekt, denn jeder hat mal Redebedarf“, betonte Haide Gründel, als sie ihren Scheck von Inner-Wheel-Präsidentin Juren Rode-Hickstein in Empfang nahm. Die Idee, solch einen Zuhörwagen mit den Senior-Trainern ins Leben zu rufen, hatte Gründel bereits 2023. Inzwischen unterstützt die Stadt Bad Oldesloe das Projekt und es wird schon über einen Standort diskutiert. „Er muss mitten in der Stadt sein, damit die Möglichkeit der Nutzung niedrigschwellig ist“, erklärte sie.

Sie freute sich, dass sie bei der Spendenvergabe des Inner Wheel Clubs Stormarn (IWC) nicht nur Geld erhielt, sondern auch ihr Projekt vorstellen konnte. „Ich fühle mich dadurch mit all den anderen Institutionen gut vernetzt“, erklärte Gründel.

Ein Netzwerk schaffen

Dieses Konzept ist dem IWC wichtig: „Wir wollen nicht nur Gelder vergeben, sondern auch ein Netzwerk schaffen“, betonte Juren Rode-Hickstein.

Insgesamt schüttete der Inner Wheel Club Stormarn bei der Veranstaltung im Oldesloer Historischen Rathaus 19.630 Euro aus. Bedacht wurden 22 regionale Projekte. Deren Vertreter berichteten über ihre Initiativen und die Verwendung der Spenden.

Bekannte Projekte

Während der Zuhörwagen ein neues Projekt ist, sind viele Institutionen Dauergast bei der jährlichen Veranstaltung, etwa die Oldesloer Tafel mit ihren Projekten „Essen für alle“ (Efa) und „Drachenturm“. „Durch die Unterstützung können wir jetzt im ‚Drachenturm‘ 25 Kinder betreuen und 20 Müttern Sprachkurse anbieten“, erklärte Marion Kattler-Vetter voller Dankbarkeit.

Für „Efa“ werden neue Regale angeschafft. „Die alten sind schon durchgebogen, denn der Bedarf an Waren nimmt zu.“ Ein Drittel der Kundinnen und Kunden seien Kinder, erklärte die Vorsitzende.

Aus Reinfeld waren unter anderem Christian Leschert von der DLRG und ein Teil seines Vorstandes ins Oldesloer Rathaus gekommen. „Dank der Spende können wir die Anfängerschwimmbildung weiterhin für knapp die Hälfte des regulären Preises anbieten“, sagte er, froh über die erneute Unterstützung.



IWC-Präsidentin Juren Rode-Hickstein (r.) überreichte auch Angela Stark (l.) und Birgit Brauer vom Kinderhaus St. Josef in Bad Oldesloe eine Spende.

FOTO: S. FREUNDT